

Editorial: Information als Grundlage rationaler Entscheidungen

Information ist in zunehmendem Maße zu einem wichtigen Aktionsparameter wirtschaftlichen Handelns geworden. Das gilt grundsätzlich auch für das Gesundheitswesen. Denn Information verbessert die Entscheidungsfähigkeit des Einzelnen und fördert so die sinnvolle Allokation von Ressourcen.

Tatsächlich ist jedoch kaum ein Bereich der Volkswirtschaft so intransparent wie das Gesundheitswesen – nicht nur für Versicherte und Patienten, sondern auch für jene, die über das Leistungsgeschehen in Diagnostik und Therapie, in Prävention, Rehabilitation und Pflege befinden. Ursache sind nicht allein die strukturellen Gegebenheiten des Gesundheitswesens, sondern vielfach auch institutionelle und normative Vorgaben, die die Verbreitung von Informationen behindern, vielfach sogar verbieten.

Das Bestreben, Ressourcen im Gesundheitswesen nutzbringender einzusetzen, erfordert daher auch einen neuen Zugang zum Thema „Werbung und Information im Gesundheitswesen“. Die GRPG hat dazu Ende vergangenen Jahres ein Symposium veranstaltet, bei dem Handlungsoptionen zur Diskussion gestellt wurden, die bessere und erweiterte Informationsmöglichkeiten schaffen können. Eines der Ergebnisse: Aufgabe des Gesetzgebers wird es sein, allgemeine Rahmenbedingungen zu formulieren, die den Umgang mit Information und Werbung im Gesundheitswesen neu bestimmen.

JÜRGEN STOSCHEK
Wildmoosstraße 3
82319 Starnberg

WISSENSCHAFTSPREIS

- Das neue Medizinproduktrecht und Arzt- bzw. Krankenhaushaftung
Zweiter Teil: Das MPG – seine Auswirkungen für Betreiber und Anwender von Medizinprodukten
Jonela Hoxhaj 35

WERBUNG UND INFORMATION IM GESUNDHEITSWESEN

- Information als Basis sinnvoller Ressourcenallokation aus gesamtwirtschaftlicher Sicht
Peter Oberender 46

ZUR DISKUSSION GESTELLT

- Produktivität und Wirkeffekte des Arzneimittelsatzes
Rolf Dinkel 56

MITTEILUNGEN DER GESELLSCHAFT

- Die GRPG begrüßt als neue Mitglieder 63
Wissenschaftspreis im Gesundheitswesen 63

BUCHBESPRECHUNGEN

- CD-ROM: OECD Gesundheitsdaten 99 45
Abrechnung von Arzt- und Krankenhausleistungen. Erläuterungen zur Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ 1996) und zur Bundespflegesatzverordnung (BpflV 1995) 55
Gesundheitsmarkt – Daten, Fakten, Akteure . . . 61
Der Krankenhausmanager. Praktisches Management für Krankenhäuser und Einrichtungen des Gesundheitswesens 62
Gemeindeordnung mit Verwaltungsgemeinschaftsordnung, Landkreisordnung und Bezirksordnung für den Freistaat Bayern – Kommentar 62

- Impressum 34